

Zeitschrift: Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 72 (1945-1947)
Bibliographie: Verzeichnis der Publikationen von Dr. Emil Bächler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERZEICHNIS DER PUBLIKATIONEN
VON DR. EMIL BÄCHLER

1. *Naturwissenschaftliche Schriften*

a) Zoologie

- 1899 *Beobachtungen am lebenden Siebenschläfer*. Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1898/99. 23 S.
- 1910 *Der Elch und fossile Elchfunde aus der Ostschweiz*. Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1910. 110 S.
- 1910 *Über einige Funde des Elentiers aus dem Kanton Thurgau*. Mitteilungen der Thurg. Naturforschenden Gesellschaft, 10. Heft. 24 S.
- 1915 *Die Tierwelt St.Gallens*. In: «Die Stadt St.Gallen und ihre Umgebung. Eine Heimatkunde», herausgegeben von G. Felder, Bd. I. 64 S.
- 1915 *Zum Abschuss der brieftaubenfeindlichen Raubvögel in der Schweiz*. Schweizer Blätter für Ornithologie. 6 S.
- 1917 *Beiträge zur Ornithologie des Kantons St.Gallen:*
1. *Die Mehlschwalbe als Felsennisterin im Bauriet-Buchberg.*
2. *Kolonien der Uferschwalbe in der Sandgrube am Bildweiher bei Winkeln und am «Stadthügel» beim Bahnhof Gossau.* Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1917/18. 30 S.
- 1918 *Die Wiedereinbürgerung des Steinwildes in den Schweizeralpen*. Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1917/18. 142 S., 30 Abb.
- 1927 *Zwei seltene Gehörne des Alpensteinbocks*. Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1927. 25 S.
- 1933 *Ein seltener Hirschskelettfund aus dem Botsbergermoos bei Flawil*. Obertoggenburger Neujahrsblätter. 5 S.
- 1935 *Der Stand der Steinwildkolonien in den Schweizeralpen*. Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1935. 104 S., 35 Abb.

b) Botanik

- 1913 *Die Chiletanne (Araucaria imbricata) auf dem Gute «Weinberg» bei St.Margrethen.* Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1913. 71 S.
- 1945 *Die Pflanzen- und Insektenaquarelle von Dr. med. Caspar Tobias Zollikofer und Ulrich Fitzi.* 71. Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen. 43 S.

c) Geologie und Mineralogie

- 1903 *Der Sämbtisersee und sein Abfluss (Bericht über das Färbungsexperiment vom Dezember 1902).* 5 Feuilletons im «St.Galler Tagblatt».
- 1904 *Beiträge zur Kenntnis der Höhlen des Säntisgebirges:*
1. *Die Flußspathöhle Dürrschrennen.*
2. *Das Calcitloch und die Flußspatgrotte westlich der Dürrschrennenhöhle.* Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1904. 70 S.
- 1904 *Aus der Höhlenwelt des Säntisgebirges.* Artikelserie im «St.Galler Tagblatt», Januar 1904.
- 1904 *Das Säntis-Relief 1:5000 von Prof. Albert Heim und Carl Meili.* Kurze Wegleitung zu seinem Verständnis, nebst allgemeinen geologischen Erläuterungen. Separatschrift, 42 S.
- 1913 *Neue seltene Flußspate aus dem Säntisgebirge und dem St.Galler Rheintal.* Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1904. 30 S.
- 1919 *Die Stellung der Geologie zur heutigen paläolithischen Höhlenforschung.* In der Festschrift für Albert Heim (Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich 1919). 18 S.
- 1924 *Über Naturspiele.* Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1924. 34 S.
- 1930 *Die Eiszeit in den Alpen in ihren Beziehungen zur Urgeschichte des Menschen,* mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Prähistorie. 65. Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen. 114 S.

- 1931 *Der «Tschuder» im Wasseraental*. Clubnachrichten der Sektion St.Gallen des S.A.C., 3.Jahrgang, Nr. 8 und 9. 9 S.
- 1932 *Vom Fählensee und der Stiefelegg*. Clubnachrichten der Sektion St.Gallen des S.A.C., 4.Jahrgang, Nr. 8 und 9. 6 S.
- 1932 *Einiges vom Fählensee und Sämbtisersee* (Abflussverhältnisse, alte und neue Färbungsversuche). Clubnachrichten der Sektion St.Gallen des S.A.C., 4.Jahrgang, Nr. 10—12. 15 S.

d) V e r s c h i e d e n e s

- 1908 *Naturgeschichtliches aus dem Säntisgebirge*. Anhang zum illustrierten Touristenführer «Das Säntisgebiet» von G. Lüthi und C. Egloff; auch als Separatschrift erschienen. 36 S.
Auch in den späteren Auflagen des «Säntisführers» von 1913, 1925 und 1946.
- 1922 *Bilder vom Altenrhein*. Mit 12 Federzeichnungen von Hugo Pfend-sack. 138 S. Rorschach 1922.
- 1932 *Der Wildpark «Peter und Paul» in St.Gallen*. Jubiläumsbericht zum 40jährigen Bestande.
- 1948 *Dr. med. Johann Georg Schläpfer (1797—1835)*. Ein appenzelli-scher Naturforscher. Appenzeller Kalender 1948.

Jahresberichte:

Sammlungen des Naturhistorischen Museums der Stadt St.Gallen. Seit 1902 (bis 1922 separat gedruckt, seither in den Amtsberichten der Ortsbürgergemeinde St.Gallen).

St.Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Präsidialberichte 1933 bis 1938, gedruckt in den Jahrbüchern der Gesellschaft).

Wildpark «Peter und Paul» in St.Gallen (1915—1922 und Jubi-läumsbericht 1932).

Ferner zahlreiche Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften und im «St.Galler Tagblatt», besonders über die Alpenflora, den Wild-park «Peter und Paul» in St.Gallen, Steinbockaussetzungen, das Säntis- und Churfirstengebiet. Im Appenzeller Kalender 1910 «Der winterliche Eispalast in der Wildkirchlihöhle», 1930 «Der ‚verhexte Wald‘ im Brüeltobel».

2. Urgeschichte

- 1906 *Die prähistorische Kulturstätte in der Wildkirchli-Ebenalphöhle.* Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft 1906. 73 S., mit 4 Fundtafeln und einem Profil.
- 1909 *Die Wildkirchlihöhlen bei Schwendi (Appenzell I. Rh.).* 1. Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte. 9 S.
- 1912 *Das Wildkirchli, die älteste Kulturstation der Schweiz und ihre Beziehungen zu den altsteinzeitlichen Niederlassungen des Menschen in Europa.* Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung, Heft 41. 25 S.
- 1921 *Das Drachenloch ob Vättis im Taminatal und seine Bedeutung als paläontologische Fundstätte und prähistorische Niederlassung aus der Altsteinzeit.* Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1920/21. 144 S. mit 28 Tafeln.
- 1923 *Die Forschungsergebnisse im Drachenloch ob Vättis.* Nachtrag und Zusammenfassung. Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1923. 39 S.
- 1929 *Prähistorischer Naturschutz.* Schweizer Blätter für Naturschutz, 4. Jahrgang, Heft 2. 5 S.
- 1929 *Die ältesten Knochenwerkzeuge, insbesondere des alpinen Paläolithikums.* Anhang zum Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte 1928. 18 S.
- 1929 *Aus der ältesten Urgeschichte unseres Landes (Die Höhlenbewohner).* 17. Jahrbuch des St.Gallischen Lehrervereins. 71 S.
- 1933 *Das Wildenmannlisloch am Selun, die älteste menschliche Siedlung im Obertoggenburg.* (Allgemeinverständliche Monographie). Herausgegeben von der Sektion Toggenburg des S.A.C. Wattwil 1933. 180 S. mit 31 Abb.
- 1936 *Das Wildkirchli.* (Allgemeinverständliche Monographie). Herausgegeben von der Sektion St.Gallen des S.A.C. St.Gallen 1936. 254 S. mit 39 Abb.
- 1940 *Das alpine Paläolithikum der Schweiz im Wildkirchli, Drachenloch und Wildenmannlisloch.* Die ältesten Niederlassungen aus der Altsteinzeit des Schweizerlandes. Band II der Monographien zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz. Basel 1940. 263 S. und 115 Tafeln.

3. Biographien

- 1902 *Prof. Dr. Bernhard Wartmann* (1830—1902). Jahrbuch der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St.Gallen 1901/02. 121 S.
- 1926 *Professor Peter Scheitlin* (1779—1848). Herausgegeben von der Freien Protestantischen Vereinigung St.Gallen. 58 S.
- 1934 *Dr. Friedrich v. Tschudi und sein «Tierleben der Alpenwelt»*. Ein Gedenkblatt. Clubnachrichten der Sektion St.Gallen des S.A.C., 1934, Nr. 3.
- 1948 *Friedrich v. Tschudi* (1820—1886). Leben und Werke. Tschudy-Verlag, St.Gallen 1948. 420 S.